



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden- Württemberg

📅 15.12.2022

DATENSCHUTZ

Datenschutzhinweise für LinkedIn



© Андрей Яланский - stock.adobe.com

Das Umweltministerium Baden-Württemberg ist beim Sozialen Netzwerk LinkedIn aktiv. Mit den folgenden Hinweisen möchten wir Sie über die datenschutzrechtlichen Aspekte unserer Präsenz bei LinkedIn (nachfolgend „LinkedIn-Account“) informieren. Der LinkedIn-Account wird vom Umweltministerium Baden-Württemberg betrieben und verwaltet.

Sie finden nachfolgend Informationen zu

- den Zwecken der Nutzung des LinkedIn-Accounts,
- alternativen Informations- und Kommunikationsangeboten,
- den maßgeblichen Rechtsgrundlagen,
- Art, Umfang und Zwecken der Datenverarbeitung durch das Umweltministerium beziehungsweise LinkedIn
- sowie Ihren Betroffenen-Rechten

- und weiteren Informationsquellen
-

LinkedIn Nutzungskonzept

Zweck der Nutzung

Mit dem LinkedIn-Account ergänzt das Umweltministerium Baden-Württemberg seine anderen Kommunikationskanäle wie Internet und andere Social-Media-Kanäle, Pressemitteilungen, Newsletter (Infodienste), Printprodukte und Veranstaltungen.

Über den LinkedIn-Account informiert das Umweltministerium Baden-Württemberg die Nutzerinnen und Nutzer allgemein über die Politik und Themen des Ministeriums und nimmt zu aktuellen Diskursen und Ereignissen mit Bezug zu diesen Themen Stellung.

Der LinkedIn-Account informiert auch über Veranstaltungen, die das Umweltministerium zusammen mit und für interessante Stakeholdern ausrichtet. Genauso dient der LinkedIn-Account der Vernetzung und dem inhaltlichen Austausch mit (Fach-)Expertinnen und (Fach-)Experten aus den für das Umweltministerium Baden-Württemberg interessanten Branchen. Er bietet somit als übergeordnete Unternehmensseite auch eine Plattform für unsere dort angemeldeten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, über ihre Arbeit und fachlichen Themen zu berichten.

Darüber hinaus präsentiert sich das Umweltministerium als Arbeitgeber und gibt Einblicke in (arbeitsfachliche) Themen, die uns als Behörde beschäftigen. Zu diesem Bereich zählt auch, die Informationsweitergabe zu offenen Stellenanzeigen für die einzelnen Arbeitsbereiche des Umweltministeriums Baden-Württemberg.

Für einige Zielgruppen sind die bestehenden Instrumente nicht mehr ausreichend. Unser Netzwerk aus Journalistinnen und Journalisten, Politikerinnen und Politikern, Fachexpertinnen und Fachexperten, Partnern und auch die interessierte Öffentlichkeit können wir direkt schnell und tagesaktuell über LinkedIn erreichen und mit Ihnen in den Austausch treten.

Der LinkedIn-Account ermöglicht eine weitreichende Verbreitung unserer Meldungen, angebotenen Fördermöglichkeiten sowie eine stärkere Vernetzung und die Weiterverbreitung unserer Arbeit und Unterstützungsmaßnahmen an die für uns relevanten Stakeholder. Dabei können wir über LinkedIn in den direkten Dialog mit Fachexpertinnen und Fachexperten treten, wertvolles Feedback erhalten, um unsere Aufgaben zu erfüllen und zu optimieren.

Art und Umfang der Nutzung

Regelmäßige Inhalte der Beiträge auf LinkedIn sind:

- aktuelle Meldungen zu den Themen Umwelt, Naturschutz, Klima und Energiewirtschaft (darunter auch aktuelle Pressemeldungen)

- Berichte von Terminen und Veranstaltungen der Amtsspitze und Mitarbeitenden des Umweltministeriums Baden-Württemberg
- Hinweise auf Angebote von Partnern und Stakeholdern
- Darstellung der Position des Umweltministeriums Baden-Württemberg zu aktuellen umweltpolitischen Entwicklungen
- Information zu Förderprogrammen und Angeboten des Umweltministeriums Baden-Württemberg
- Informationen zum Umweltministerium Baden-Württemberg als Arbeitgeber

Es folgen keine Korrespondenz oder gar Beratungen zu Einzelfällen. Hierzu verweist das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft stets auf den Kontakt der Bürgerreferentin beziehungsweise auf eine andere zuständige Ansprechperson.

Verantwortlichkeiten für die redaktionelle/technische Betreuung

Die Verantwortlichkeit für die redaktionelle Betreuung liegt bei der Stabsstelle für Presse und Öffentlichkeitsarbeit des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft:
pressestelle@um.bwl.de

Alternative Informations- und Kommunikationsangebote sowie Kontaktmöglichkeiten

Der LinkedIn-Account stellt lediglich ein Zusatzangebot für die Nutzerinnen und Nutzer von Social Media dar. Das Umweltministerium Baden-Württemberg bietet den Bürgerinnen und Bürgern sowie übrigen Interessierten alternative Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten, die ohne Nachteil statt des LinkedIn-Feeds verwendet werden können:

- Internetseite des Umweltministeriums unter www.um.baden-wuerttemberg.de
- Weitere Online-Angebote des Umweltministeriums wie Internetseiten zu bestimmten Themen, Newsletter oder „Meine Umwelt“-App

Das Umweltministerium Baden-Württemberg weist darauf hin, dass der LinkedIn-Account allein der Information, Kommunikation und Vernetzung dient, über den jedoch kein Bürgerservice oder sonstige Verwaltungsaufgaben erbracht werden können.

Weitere Kontaktmöglichkeiten

Mit allen Anfragen können Sie sich grundsätzlich an unseren zentralen Posteingang poststelle@um.bwl.de wenden.

Bei telefonischen Anfragen über die Zentrale (0711 126-0) oder direkt an unseren Bürgerreferenten buengerreferent@um.bwl.de

Hausanschrift: Kernerplatz 9, 70182 Stuttgart
Postanschrift: Postfach 10 34 39, 70029 Stuttgart

Selbstverpflichtung

Dieses Nutzungskonzept wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich der Nutzung aktualisiert.

Datenschutzerklärung für den LinkedIn-Account

Bezüglich der Datenverarbeitung durch das Umweltministerium verweisen wir auf die [allgemeine Datenschutzerklärung](#).

Rechtsgrundlage der Nutzung

Die Nutzung des LinkedIn-Accounts und die mit ihr einhergehende Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Umweltministerium Baden-Württemberg erfolgt auf Grundlage von [Paragraf 4 Landesdatenschutzgesetz \(LDSG\)](#) – als einer Vorschrift im Sinne des [Artikels 6 Absatz 1 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\)](#) – und dient der Wahrnehmung erforderlicher Aufgaben im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entsprechend der Geschäftsverteilung der Landesverwaltung Baden-Württemberg.

Verarbeitung personenbezogener Daten durch LinkedIn

Bei dem LinkedIn-Account handelt es sich um eine Online-Präsenz in Form einer Unternehmensseite innerhalb der Plattform, die betrieben wird von der LinkedIn Ireland Unlimited Company (nachfolgend „LinkedIn“), Wilton Place, Dublin 2, Ireland LinkedIn Ireland Unlimited Company.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie das hier angebotene LinkedIn-Netzwerk und dessen Funktionen in eigener Verantwortung nutzen. Dies gilt insbesondere für die Nutzung der interaktiven Funktionen (zum Beispiel Teilen, Bewerten).

LinkedIn verarbeitet dabei zum einen Ihre bei der Registrierung freiwillig eingegebenen Daten wie Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer sowie Ihre Zahlungs- und Rechnungsdaten, sofern Sie sich für einen Premium-Dienst registriert haben. Oder auch die Kontakte Ihres Adressbuches, wenn Sie dieses hochgeladen oder synchronisiert haben. Ebenso verarbeitet LinkedIn die persönlichen Informationen, die Sie über Ihr Profil veröffentlichen, wie zum Beispiel Ausbildung, Berufserfahrung, Kenntnisse, Foto oder weitere demografische Daten, sofern Sie diese auf den Diensten des Netzwerkes bereitstellen, posten oder hochladen.

Zum anderen wertet LinkedIn aber auch die von Ihnen geteilten Inhalte daraufhin aus, an welchen Themen Sie interessiert sind, speichert und verarbeitet vertrauliche Nachrichten, die Sie direkt an andere Nutzende schicken und kann Ihren Standort anhand von Geolokations-Daten wie GPS oder Galileo, Informationen zu Drahtlosnetzwerken oder über Ihre IP-Adresse bestimmen, um Ihnen Werbung oder andere Inhalte zukommen zu lassen.

Beim Besuch, dem Folgen oder der Beschäftigung mit unserer LinkedIn-Unternehmensseite verarbeitet LinkedIn personenbezogene Daten, um uns mithilfe von Analyse-Tools in anonymisierter Form Statistiken und Einblicke zu gewähren. Damit erhalten wir Erkenntnisse über die Arten von Handlungen, die Personen auf unserer Seite vornehmen (sogenannte Seiten-Insights). Verarbeitet werden dabei solche Daten, die Sie bereits bei Ihrer Registrierung oder Nutzung von LinkedIn zur Verfügung gestellt haben. Das Umweltministerium hat keinen Einfluss auf die Nutzung solcher Tools durch LinkedIn und wurde über einen solchen potentiellen Einsatz auch nicht informiert. Auch werden dem Umweltministerium Baden-Württemberg lediglich die anonymisierten, nicht-personenbezogenen Informationen über die Posting-Aktivität, also etwa die Anzahl der Unternehmensseiten- oder Link-Klicks durch einen bestimmten Beitrag, sichtbar gemacht. Dadurch ist es von Seiten des Umweltministeriums Baden-Württemberg nicht möglich, über die Informationen der Seiten-Insights Rückschlüsse zu einzelnen Mitgliedern zu ziehen.

Schließlich erhält LinkedIn auch Informationen, wenn Sie etwa Inhalte ansehen, auch wenn Sie keinen Account erstellt haben. Bei diesen sogenannten „Log-Daten“ kann es sich um die IP-Adresse, den Browsertyp, das Betriebssystem, Informationen zu der zuvor aufgerufenen Webseite und den von Ihnen aufgerufenen Seiten, Ihrem Standort, Ihrem Mobilfunkanbieter, dem von Ihnen genutzten Endgerät (einschließlich Geräte-ID und Anwendungs-ID), die von Ihnen verwendeten Suchbegriffe und Cookie-Informationen handeln.

Über in Webseiten eingebundene LinkedIn-Buttons oder -Widgets und die Verwendung von Cookies ist es LinkedIn möglich, Ihre Besuche auf diesen Webseiten zu erfassen und Ihrem LinkedIn-Profil zuzuordnen. Anhand dieser Daten können Inhalte oder Werbung auf Sie zugeschnitten angeboten werden. Auf unseren Seiten sind Inhalte von LinkedIn ausschließlich datenschutzkonform als passive Elemente und aktive Element geschützt über die sogenannte „Zwei-Klick-Lösung“ eingebunden.

Möglichkeiten, die Verarbeitung Ihrer Daten zu beschränken, haben Sie bei den allgemeinen Einstellungen Ihres LinkedIn-Kontos. Darüber hinaus können Sie bei Mobilgeräten (Smartphones, Tablet-Computer) in den dortigen Einstellmöglichkeiten den Zugriff von LinkedIn auf Kontakt- und Kalenderdaten, Fotos, Standortdaten und so weiter beschränken. Dies ist jedoch abhängig vom genutzten Betriebssystem.

Angaben darüber, welche Daten durch LinkedIn verarbeitet und zu welchen Zwecken genutzt werden, finden Sie in der [Datenschutzerklärung von LinkedIn](#).

Das Umweltministerium hat keinen Einfluss auf Art und Umfang der durch LinkedIn verarbeiteten Daten, die Art der Verarbeitung und Nutzung oder die Weitergabe dieser Daten an Dritte.

Diese Daten werden von LinkedIn verarbeitet, wobei LinkedIn zusichert, das europäische Datenschutzrecht einzuhalten.

Im Rahmen der Nutzung von LinkedIn können Daten an Dritte, insbesondere die Betreiber dieser Systeme gelangen. Deren Verarbeitung ist in deren [Datenschutzerklärung](#) ersichtlich. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in diesem Fall der Datenübermittlung an Drittländer das Datenschutzniveau im Drittland möglicherweise nicht durch die EU-Kommission nach Maßgabe des [Artikels 45 DS-GVO](#) festgestellt wurde und auch keine geeigneten Garantien im Sinne von [Artikel 46](#)

DS-GVO vorliegen. Es ist daher möglich, dass im Drittland ein Datenschutzniveau existiert, das dem in der DS-GVO nicht gleichwertig ist. Daten können zum Beispiel aus kommerziellen Interessen genutzt werden, um den Nutzerinnen und Nutzer spezifische Werbung anzuzeigen.

Verarbeitung personenbezogener Daten durch das Umweltministerium

Die von Ihnen bei LinkedIn eingegebenen Daten, insbesondere Ihr Name und die unter Ihrem Account veröffentlichten Inhalte, werden von uns möglicherweise insofern verarbeitet, dass wir Ihre Beiträge gegebenenfalls auf unserer Unternehmensseite reposten, auf diese antworten oder auch von uns aus Beiträgen verfassen, die auf Ihr Profil verweisen oder gar Ihre Anfragen über den Messenger beantworten. Die von Ihnen frei bei LinkedIn veröffentlichten und verbreiteten Daten werden so vom Umweltministerium in sein Angebot einbezogen und seinen Followern zugänglich gemacht.

Das Umweltministerium Baden-Württemberg verarbeitet personenbezogene Daten der Besuchenden der LinkedIn-Unternehmensseite ansonsten nur, soweit dies zur Bearbeitung einer Anfrage oder eines Kommentares erforderlich ist.

Wir löschen die Kommentare von Nutzenden unter unseren Beiträgen auf der Unternehmensseite spätestens nach 5 Kalenderjahren (Anknüpfung an die Dauer einer Legislaturperiode). Es sei denn, es besteht ein besonderes öffentliches Interesse am Erhalt eines Postings ([Artikel 17 DSGVO](#)) verlinkt. Den Nutzenden steht es frei, ihren Kommentar erneut zu posten.

Verwendung von Social Plugins von LinkedIn auf der Webseite

Aktive LinkedIn-Elemente (sogenannte Social Plugins) sind über die sogenannte „Zwei-Klick-Lösung“ eingebunden. Diese werden nur durch Einwilligung (Klick) aktiv und eine Datenverbindung zu LinkedIn aufgebaut. Beim Verlassen oder Aktualisieren der Seite wird diese Verbindung automatisch wieder getrennt.

Rechte, Nutzungskonzept, Evaluation

Bei Fragen zu unserem Informationsangebot können Sie uns unter pressestelle@um.bwl.de erreichen. Ihre Rechte auf Auskunft, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch, Berichtigung oder Löschung von Daten können Sie bei unserem [behördlichen Datenschutzbeauftragten](#) geltend machen.

Das dem Angebot zugrundeliegende Konzept finden Sie im Nutzungskonzept. Es wird einmal im Jahr von uns hinsichtlich des Ob und Wie der Nutzung evaluiert. Die Nutzerinnen und Nutzer werden von uns regelmäßig hinsichtlich der Risiken für ihr Recht auf informationelle Selbstbestimmung sensibilisiert.

Weitere Informationen

Datenschutzfolgenabschätzung

Netiquette: Richtlinien für die Unterhaltung in Sozialen Netzwerken

Allgemeine Datenschutzerklärung des Umweltministeriums

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/header-und-footer/datenschutz/datenschutzhinweise-linkedin>